

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

**PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Juli 1971



Bestellnummer: 310400 – 710207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebene Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4.	in Heft 1965/5
zu A, 2.	in Heft 1966/2
zu A, 3.	in Heft 1966/5

Erschienen im September 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ist nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juni zu Juli 1971 um 0,5 % auf 98,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) gestiegen. Er lag damit um 6,6 % niedriger als im Juli 1970. Im Juni 1971 war der entsprechende Vorjahreswert um 5,4 % unterschritten worden. - Von Juni zu Juli 1971 verteuerten sich am meisten Obst (+ 36,9 %), Speisekartoffeln (+ 17,2 %), wogegen Gemüse (- 29,8 %), Eier (- 12,1 %) sowie Heu und Stroh (- 10,6 %) sich am stärksten verbilligten.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft blieb der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juni zu Juli 1971 mit 114,0 unverändert (Wj. 1962/63 = 100). Gegenüber Juli 1970 lag der Index um 4,8 % höher. Im Juni 1971 hatte der Abstand gegenüber Juni 1970 4,7 % betragen. - Von Juni zu Juli 1971 blieben insbesondere die Teilindizes für Neubauten, die Unterhaltung der Gebäude und Saatgut unverändert. In diesem Zeitraum verteuerten sich namentlich Nutz- und Zuchtvieh (+ 0,6 %) und die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 0,3 %). Im Gegensatz hierzu wurden Handelsdünger (- 0,5 %), Futtermittel sowie Brenn- und Treibstoffe (je - 0,1 %) billiger.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) sank nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Mai zu Juni 1971 um 2,4 % auf 98,9 (Fwj. 1962 = 100). Für sämtliche in die Preisbeobachtung einbezogenen Holzarten wurden Preisrückgänge festgestellt, die zwischen 0,1 % für Faserholz aus Rotbuche und 12,8 % für Laubbrennholz lagen, wobei besonders die Preisermäßigung bei Stammholz aus Eiche B (- 7,4 %) zu erwähnen ist.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) wies von Mai zu Juni 1971 eine Erniedrigung von 7,6 % auf 80,0 auf (Wj. 1961/63 = 100). In diesem Zeitraum stand eine Ermäßigung der Schnittblumenpreise um durchschnittlich 9,1 % (darunter Treibrosen: - 12,7 %) einer Erhöhung der Preise für Topfpflanzen um 3,6 % gegenüber.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1970/71	1970 Juli	1971				Veränderung Juli 1971 gegenüber Juli 1970 Juni 1971 in Prozent	
				April	Mai	Juni	Juli		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	97,9p	105,3	98,2	97,6p	97,8p	98,3p	- 6,6	+ 0,5
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	95,5p	107,1	96,0	94,5p	94,8p	95,2p	- 11,1	+ 0,4
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	99,2p	105,0	98,6	97,5p	99,2p	99,8p	- 4,8	+ 0,6
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	111,6	87,6	87,9	82,1	83,1p	- 25,5	+ 1,2
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	87,0	111,5	84,2	83,6	83,3	84,6p	- 24,1	+ 1,6
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,0	86,8	89,7	89,4	89,2	87,9p	+ 1,3	- 1,5
Roggen	17,83	84,6	86,9	88,7	88,7	87,7	87,0p	+ 0,1	- 1,9
Weizen	49,31	83,9	87,0	88,4	88,4	88,2	87,0p	-	- 1,4
Futtergerste	0,13	85,8	87,3	87,7	87,6	87,4	84,7p	- 3,0	- 3,1
Braugerste	19,57	87,9	85,7	93,5	92,2	91,8	91,0p	+ 6,2	- 0,9
Futterhafer	0,35	95,3	100,4	95,3	94,7	94,0	93,1p	- 7,3	- 1,0
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	93,8	127,4	94,6	94,6	94,6	94,6p	- 25,7	-
Hackfrüchte	75,93	85,5	137,6	72,8	71,8	71,4	76,6p	- 44,3	+ 7,3
Speisekartoffeln	40,74	82,6	174,4	58,9	57,1	56,4	66,1p	- 62,1	+ 17,2
Zuckerrüben	33,81	88,6	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	100,8	101,1	.	.	.	102,1p	+ 1,0	-
Heu und Stroh	3,03	146,8	120,6	161,7	157,1	153,9	137,6	+ 14,1	- 10,6
Heu	2,16	142,8	121,7	158,0	154,4	152,6	139,2	+ 14,4	- 8,8
Stroh	0,87	156,6	117,7	170,8	164,1	157,2	133,5	+ 13,4	- 15,1
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	80,9	111,9	96,3	99,0	79,1	79,2	- 29,2	+ 0,2
Genusmittelpflanzen	9,83	82,0	74,7	78,9	78,9	78,9	78,9	+ 5,6	-
Tabak	2,21	140,9	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	64,9	63,0	60,9	60,9	60,9	60,9	- 3,3	-
Obst	25,97	78,2	140,6	113,6	127,3	63,5	86,9	- 38,2	+ 36,9
Gemüse	18,40	94,9	95,8	105,3	96,5	110,3	77,4	- 19,2	- 29,8
Weinmost	16,23	68,9	106,9	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	102,1p	103,2	101,8	100,9p	103,0p	103,4p	+ 0,2	+ 0,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	104,0	109,1	102,0	100,6	103,8	104,9	- 3,8	+ 1,1
Groß-Schlachtvieh	381,49	104,7	110,0	102,5	101,2	104,5	105,6	- 4,0	+ 1,1
Ochsen	5,63	118,4	117,9	119,3	116,2	118,0	117,0	- 0,8	- 0,9
Bullen	63,25	120,4	1120,3	120,2	118,8	121,3	121,7	+ 1,2	+ 0,3
Kühe	45,93	117,1	123,1	120,3	121,2	126,7	123,5	+ 0,3	- 2,5
Färsen	32,38	113,7	117,7	114,5	114,2	119,2	117,6	- 0,1	- 1,4
Kälber	22,90	121,7	114,3	125,8	122,3	118,8	108,5	- 5,1	- 8,7
Schweine	209,49	93,4	102,0	86,3	86,5	90,2	94,2	- 7,7	+ 4,4
Schafvieh	1,91	120,3	122,1	131,6	133,3	126,8	122,8	+ 0,6	- 3,2
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	75,1	78,6	76,9	75,6	75,7	+ 0,8	+ 0,1
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	121,5	110,0	114,5	116,8	117,9	- 3,0	+ 0,9
Milch ³⁾	266,46	104,4p	100,5	105,8	106,4p	106,2p	107,0p	+ 6,5	+ 0,8
Eier	46,89	68,3	52,8	78,6	59,3	65,9	57,9	+ 9,7	- 12,1
Wolle	0,61	51,5	54,0	47,7	48,7	50,1	49,4	- 8,5	- 1,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genusmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1970/71	1970				1971		Veränderung Juli 1971 gegenüber Juli 1970 Juni 1971 in Prozent		
			1970 Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli	Juni	1971	
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	105,8p	113,8	106,1	105,5p	105,7p	106,2p	- 6,7	+ 0,5		
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3p	115,7	103,2	102,1p	102,4p	102,8p	- 11,1	+ 0,4		
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,1p	113,4	106,3	105,3p	107,2p	107,8p	- 4,9	+ 0,6		
Pflanzliche Produkte	250,18	92,3	120,7	94,7	95,1	88,8	89,8p	- 25,6	+ 1,1		
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	94,0	120,4	90,9	90,3	89,9	91,4p	- 24,1	+ 1,7		
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,9	93,7	96,8	96,5	96,2	95,0p	+ 1,4	- 1,2		
Roggen	17,83	91,4	93,9	95,8	95,8	95,7	93,9p	-	- 1,9		
Weizen	49,31	90,7	94,0	95,4	95,5	95,2	93,9p	- 0,1	- 1,4		
Futtergerste	0,13	92,7	94,3	94,7	94,6	94,4	91,4p	- 3,1	- 3,2		
Braugerste	19,57	94,9	92,5	100,9	99,6	99,1	98,3p	+ 6,3	- 0,8		
Futterhafer	0,35	103,0	108,4	102,9	102,3	101,5	100,5p	- 7,5	- 1,0		
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-		
Saatgut	10,91	101,3	137,6	102,2	102,2	102,2	102,2p	- 25,7	-		
Hackfrüchte	75,93	92,4	148,6	78,6	77,5	77,1	82,8p	- 44,3	+ 7,4		
Speisekartoffeln	40,74	89,3	188,4	63,6	61,6	60,9	71,4p	- 62,1	+ 17,2		
Zuckerrüben	33,81	95,7	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	108,8	109,2	.	.	.	110,2p	+ 0,9	-		
Heu und Stroh	3,03	158,5	130,2	174,6	169,7	166,2	148,6	+ 14,1	- 10,6		
Heu	2,16	154,2	131,4	170,7	166,7	164,8	150,4	+ 14,5	- 8,7		
Stroh	0,87	169,1	127,1	184,5	177,2	169,8	144,2	+ 13,5	- 15,1		
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	88,0	121,6	104,5	107,4	85,9	86,0	- 29,3	+ 0,1		
Genußmittelpflanzen	9,83	88,5	80,6	85,2	85,2	85,2	85,2	+ 5,7	-		
Tabak	2,21	152,2	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	70,0	68,0	65,8	65,8	65,8	65,8	- 3,2	-		
Obst	25,97	84,5	151,8	122,7	137,5	68,6	93,9	- 38,1	+ 36,9		
Gemüse	18,40	102,7	103,5	113,7	104,2	119,1	83,6	- 19,2	- 29,8		
Weinmost	16,23	76,5	.	.	.	.	.	-	-
tierische Produkte	749,82	110,3p	111,5	109,9	108,9p	111,3p	111,7p	+ 0,2	+ 0,4		
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,3	117,9	110,1	108,7	112,2	113,3	- 3,9	+ 1,0		
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,0	118,8	110,8	109,3	112,9	114,0	- 4,0	+ 1,0		
Ochsen	5,63	127,9	127,4	128,9	125,6	127,4	126,4	- 0,8	- 0,8		
Bullen	63,25	130,0	129,9	129,8	128,3	131,0	131,4	+ 1,2	+ 0,3		
Kühe	45,93	126,5	133,0	130,0	130,9	136,8	133,4	+ 0,3	- 2,5		
Färsen	32,38	122,7	127,1	123,6	123,4	128,7	127,0	- 0,1	- 1,3		
Kälber	22,90	131,4	123,4	135,9	132,1	128,3	117,2	- 5,0	- 8,7		
Schweine	209,49	100,9	110,2	93,2	93,4	97,5	101,7	- 7,7	+ 4,3		
Schafvieh	1,91	129,9	131,9	142,1	144,0	137,0	132,6	+ 0,5	- 3,2		
Schlachtgeflügel	9,35	84,2	81,1	84,8	83,1	81,6	81,8	+ 0,9	+ 0,2		
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	116,6	131,3	118,8	123,7	126,2	127,3	- 3,0	+ 0,9		
Milch 3)	266,46	112,7p	108,6	114,2	114,9p	114,7p	115,5p	+ 6,4	+ 0,7		
Bier	46,89	73,7	57,0	84,9	64,0	71,2	62,5	+ 9,6	- 12,2		
Wolle	0,61	55,3	58,3	51,5	52,6	54,1	53,4	- 8,4	- 1,3		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsanpassung

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1970/71	1970		1971		Veränderung Juni 1971 gegenüber Juni 1970 in Prozent	
			Juni	April	Mai	Juni	Juni 1970	Mai 1971
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,0	62,8	95,3	86,6	80,0	+ 27,4	- 7,6
Schnittblumen	89,11	88,9	58,9	94,8	85,5	77,7	+ 31,9	- 9,1
Treibrosen	15,16	97,8	72,6	123,3	101,8	88,9	+ 22,5	- 12,7
Freilandrosen	0,80	95,6	93,7	-	-	106,6	+ 13,8	-
Treibtulpen	13,16	92,4	-	81,0	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	81,2	47,0	83,5	76,3	68,9	+ 46,6	- 9,7
Chrysanthemen	6,63	102,1	91,3	111,2	102,4	97,1	+ 6,4	- 5,2
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	91,8	114,6	114,1	108,7	+ 18,4	- 4,7
Topfpflanzen	10,89	99,1	94,5	99,3	95,5	98,9	+ 4,7	+ 3,6
Hortensien	1,17	115,4	104,8	119,9	112,0	108,0	+ 3,1	- 3,6
Cyclamen	3,34	107,4	100,4	-	-	108,4	+ 8,0	-
Asaleen	4,50	89,1	-	89,0	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	98,3	98,9	102,8	100,9	102,7	+ 3,8	+ 1,8

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswerte der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat- ²⁾ insges. forsten ²⁾ Durchschnitt ³⁾		1970	Staatsforsten 1971			Veränderung Juni 1971 gegenüber Juni 1970 in Prozent		
		Forstwirtschaftsjahr 1970	1970		April	Mai	Juni	Juni 1970	Mai 1971	
Rohholz insgesamt	1 000	102,2	105,4	99,9	99,9	102,0	101,3	98,9	- 1,0	- 2,4
Stammholz	802,29	100,9	104,3	98,5	98,5	100,9	99,7	98,2	- 0,3	- 1,5
Eiche B	69,10	107,7	104,5	110,0	106,9	102,7	99,5	92,1	- 13,8	- 7,4
Rotbuche A	4,32	97,5	97,9	97,3	95,7	102,9	102,5	100,7	+ 5,2	- 1,8
Rotbuche B	87,12	103,6	111,6	98,1	96,6	100,5	98,8	98,2	+ 1,7	- 0,6
Fichte/Tanne B	519,22	99,9	104,8	96,4	97,6	100,8	100,2	100,0	+ 2,5	- 0,2
Kiefer B	122,53	100,3	98,5	101,5	99,0	100,7	98,2	94,0	- 5,1	- 4,3
Grubenholz	40,48	95,6	99,7	92,7	93,2	95,5	96,4	93,1	- 0,1	- 3,4
Fichte/Tanne	22,05	95,9	101,3	92,1	92,1	95,0	94,1	91,5	- 0,7	- 2,8
Kiefer	18,43	95,0	97,3	93,4	94,5	96,2	99,2	95,1	+ 0,6	- 4,1
Faserholz	88,23	109,4	119,2	102,6	103,1	106,2	110,6	107,9	+ 4,7	- 2,4
Rotbuche	24,47	154,4	177,6	138,2	143,8	147,1	149,8	149,6	+ 4,0	- 0,1
Fichte/Tanne	63,76	95,8	105,6	88,9	87,4	90,5	95,6	91,9	+ 5,1	- 3,9
Brennholz	69,00	112,9	106,8	117,2	116,1	113,0	110,4	98,5	- 15,2	- 10,8
Laubbrennholz	55,88	114,2	106,0	119,9	117,4	115,0	112,0	97,7	- 16,8	- 12,8
Nadelbrennholz	13,12	106,6	108,3	105,5	110,4	104,3	103,6	101,8	- 7,8	- 1,7

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1970	1970		1971			Veränderung Juni 1971 gegenüber Juni 1970 in Prozent	
		Juni	März	April	Mai	Juni	Juni 1970	Mai 1971
Nadelholz	105,6	105,9	108,2	108,5	108,7	108,8	+ 0,1	+ 2,7
Laubholz	99,2	99,5	102,1	101,7	101,8	101,8	-	+ 2,3

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsanpassung über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ Wj. 1970/71	1970				1971			Veränderung Juni 1971 gegenüber Juni 1970 Mai 1971 in Prozent	
			Juni	April	Mai	Juni	Juni	1970	Mai 1971		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	97,2	67,8	102,9	93,5	86,4	+ 27,4	- 7,6			
Schnittblumen	89,11	96,0	63,6	102,4	92,3	83,9	+ 31,9	- 9,1			
Treibrosen	15,16	105,6	78,4	133,2	109,9	96,0	+ 22,4	- 12,6			
Freilandrosen	0,80	103,3	101,2	-	-	115,1	+ 13,7	-			
Treibtulpen	13,16	99,8	-	87,5	-	-	-	-			
Treibnelken	45,38	87,7	50,8	90,2	82,4	74,4	+ 46,5	- 9,7			
Chrysanthemen	6,63	110,3	98,6	120,1	110,6	104,9	+ 6,4	- 5,2			
Asparagus sprengeri	7,98	106,2	99,1	123,8	123,2	117,4	+ 18,5	- 4,7			
Topfpflanzen	10,89	107,0	102,1	107,2	103,1	106,8	+ 4,6	+ 3,6			
Hortensien	1,17	124,6	113,2	129,5	121,0	116,6	+ 3,0	+ 3,6			
Cyclamen	3,34	116,0	108,4	-	-	117,1	+ 8,0	-			
Azaleen	4,50	96,2	-	96,1	-	-	-	-			
Ficus decora	1,88	106,1	106,8	111,0	109,0	110,9	+ 3,8	+ 1,7			

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100

b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- ²⁾ insges. 1)forsten ²⁾		1970		Staatsforsten 1971			Veränderung Juni 1971 gegenüber Juni 1970 Mai 1971 in Prozent	
		Durchschnitt ³⁾ Forstwirtschaftsjahr 1970	Juni	April	Mai	Juni	Juni	1970	Mai 1971	
Rohholz insgesamt	1 000	105,2	108,6	102,9	102,9	105,0	104,3	101,9	- 1,0	- 2,3
Stammholz	802,29	103,9	107,4	101,5	101,5	103,9	102,7	101,1	- 0,4	- 1,6
Eiche B	69,10	110,9	107,7	113,3	110,1	105,8	102,5	94,9	- 13,8	- 7,4
Rotbuche A	4,32	100,4	100,8	100,2	98,6	106,0	105,6	103,7	+ 5,2	- 1,8
Rotbuche B	87,12	106,7	115,0	101,0	99,5	103,5	101,8	101,1	+ 1,6	- 0,7
Fichte/Tanne B	519,22	102,9	108,0	99,3	100,5	103,8	103,2	103,0	+ 2,5	- 0,2
Kiefer B	122,53	103,3	101,4	104,5	102,0	103,7	101,1	96,8	- 5,1	- 4,3
Grubenholz	40,48	98,5	102,6	95,5	96,0	98,4	99,3	95,9	- 0,1	- 3,4
Fichte/Tanne	22,05	98,8	104,3	94,9	94,9	97,9	96,9	94,2	- 0,7	- 2,8
Kiefer	18,43	97,8	100,1	96,2	97,3	99,1	102,2	98,0	+ 0,7	- 4,1
Faserholz	88,23	112,7	122,7	105,7	106,2	109,4	113,9	111,1	+ 4,6	- 2,5
Rotbuche	24,47	159,0	182,9	142,3	148,1	151,5	154,3	154,1	+ 4,0	- 0,1
Fichte/Tanne	63,76	98,7	108,8	91,6	90,0	93,2	98,5	94,7	+ 5,2	- 3,9
Brennholz	69,00	116,3	110,0	120,7	119,6	116,4	113,7	101,5	- 15,1	- 10,7
Laubbrennholz	55,88	117,6	109,2	123,5	120,9	118,5	115,4	100,6	- 16,8	- 12,9
Nadelbrennholz	13,12	109,8	111,5	108,7	113,7	107,4	106,7	104,9	- 7,7	- 1,7

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1970	1970		1971			Veränderung Juni 1971 gegenüber Juni 1970 Mai 1971 in Prozent	
		Juni	März	April	Mai	Juni	Juni 1970	Mai 1971
Nadelholz	117,2	117,5	120,1	120,4	120,7	120,8	+ 0,1	+ 2,8
Laubholz	110,1	110,4	113,3	112,9	113,0	113,0	-	+ 2,4

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/	1970		1971		VERAENDERUNG	
		1971	JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI JUNI
		WJD	GEGENUEBER					
			1970 1971					
			IN PROZENT					
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	110,8	108,8	114,0	114,0	+ 4,8	-	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	122,0	119,8	125,6	125,6	+ 4,8	-	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	106,8	105,6	109,5	109,5	+ 3,7	-	
HANDELSDUENGER	108,23	97,0	91,3	100,6	100,1	+ 9,6	- 0,5	
STICKSTOFFDUENGER	54,28	95,5	90,2	100,5	100,0	+10,9	- 0,5	
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	93,2	88,8	97,9	97,4	+ 9,7	- 0,5	
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	97,2	92,6	101,8	100,9	+ 9,0	- 0,9	
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT 21 VH N	7,67	113,2	105,1	117,2	117,6	+11,9	+ 0,3	
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	90,7	85,2	96,8	96,0	+12,7	- 0,8	
PHOSPHATDUENGER	30,54	96,4	90,5	98,6	98,0	+ 8,3	- 0,6	
DARUNTER								
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	104,7	100,0	105,6	105,2	+ 5,2	- 0,4	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,8	93,4	98,5	97,8	+ 4,7	- 0,7	
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	100,9	94,5	102,1	102,1	+ 8,0	-	
KALIDUENGER	21,71	98,1	92,1	99,9	99,3	+ 7,8	- 0,6	
DARUNTER								
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	10,11	103,0	96,6	101,6	101,0	+ 4,6	- 0,6	
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	104,1	98,7	103,3	104,1	+ 5,5	+ 0,8	
KALKDUENGER	1,70	141,4	131,2	147,6	147,9	+12,7	+ 0,2	
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	136,0	125,0	141,4	141,6	+13,3	+ 0,1	
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	152,9	144,6	160,8	161,5	+11,7	+ 0,4	
FUTTERMittel	280,25	98,7	97,8	98,6	98,5	+ 0,7	- 0,1	
FUTTERGETREIDE	12,89	87,2	88,9	88,3	87,8	- 1,2	- 0,6	
FUTTERGERSTE	9,50	87,0	88,7	88,6	87,7	- 1,1	- 1,0	
FUTTERMAIS	3,39	87,6	89,3	87,3	87,9	- 1,6	+ 0,7	
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	97,7	96,2	98,9	98,1	+ 2,0	- 0,8	
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	101,5	99,0	100,5	100,9	+ 1,9	+ 0,4	
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	120,6	121,0	118,9	118,3	- 2,2	- 0,5	
FISCHMEHL	8,82	119,4	119,7	111,9	108,9	- 9,0	- 2,7	
MAGERMILCH	29,18	121,0	121,4	121,0	121,1	- 0,2	+ 0,1	
MISCHFUTTERMittel	175,07	94,4	93,4	94,8	94,6	+ 1,3	- 0,2	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	95,0	93,3	94,6	93,5	+ 0,2	- 1,2	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,9	92,3	93,7	93,5	+ 1,3	- 0,2	
LEGEMEHL	75,32	95,2	94,3	95,8	96,1	+ 1,9	+ 0,3	
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	96,1	95,5	95,9	96,4	+ 0,9	+ 0,5	
BIERTREBER	10,18	98,9	98,4	98,6	99,1	+ 0,7	+ 0,5	
TAPIOKAMEHL	3,39	87,8	86,8	87,9	88,1	+ 1,5	+ 0,2	
SAATGUT	20,49	104,9	132,5	106,6	106,6	-19,5	-	
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	96,6	97,4	97,5	97,5	+ 0,1	-	
HACKFRUECHTE	12,17	107,2	155,3	109,4	109,4	-29,6	-	
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	104,3	168,4	106,8	106,8	-36,6	-	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	105,0	144,3	107,4	107,4	-25,6	-	
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	126,7	123,8	126,7	126,7	+ 2,3	-	
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	131,3	128,8	131,3	131,3	+ 1,9	-	
FUTTERPFLANZEN	1,31	128,5	108,5	128,9	128,9	+18,8	-	
ROTKLEE	0,69	104,9	99,6	105,0	105,0	+ 5,4	-	
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	154,8	118,3	155,6	155,6	+31,5	-	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	107,6	119,7	116,4	117,1	- 2,2	+ 0,6	
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	114,9	114,3	121,8	119,2	+ 4,3	- 2,1	
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	89,9	130,4	103,2	111,4	-14,6	+ 7,9	
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	135,1	136,8	137,3	136,7	- 0,1	- 0,4	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,7	91,6	91,3	91,3	- 0,3	-	
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	100,0	94,1	106,3	106,3	+13,0	-	
FUNGIZIDE	2,99	99,6	102,4	96,8	96,8	- 5,5	-	
INSEKTIZIDE	3,87	96,4	95,1	96,3	96,3	+ 1,3	-	
HERBIZIDE	2,04	75,9	74,6	77,2	77,2	+ 3,5	-	
SONSTIGE MITTEL	0,81	78,3	77,3	79,5	79,5	+ 2,8	-	
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	99,8	95,2	102,5	102,4	+ 7,6	- 0,1	
KOHLE	4,41	126,9	120,5	129,6	130,7	+ 8,5	+ 0,8	
STEINKOHLE	1,70	123,2	119,6	125,9	127,8	+ 6,9	+ 1,5	
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	129,1	121,1	132,0	132,6	+ 9,5	+ 0,5	
TREIBSTOFFE	21,17	88,0	78,1	93,0	92,5	+18,4	- 0,5	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	86,3	73,1	92,2	91,3	+24,9	- 1,0	
BENZIN	6,78	91,6	88,6	94,8	94,9	+ 7,1	+ 0,1	
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	105,9	103,2	108,6	108,7	+ 5,3	+ 0,1	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	102,4	101,9	103,1	103,1	+ 1,2	-	

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	19 70	1970		1971		VERAENDERUNG JULI 1971 GEGENUEBER JULI 1970 IN PROZENT
		1971	JULI	JUNI	JULI	JUNI	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,0	120,8	118,5	124,3	124,3	+ 4,9	-
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	133,0	130,5	136,9	136,9	+ 4,9	-
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	115,7	114,2	118,6	118,6	+ 3,9	-
HANDELSDUENGER	108,23	107,7	101,4	111,6	111,1	+ 9,6	- 0,4
STICKSTOFFDUENGER	54,28	106,0	100,2	111,6	111,1	+10,9	- 0,4
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	103,5	98,6	108,7	108,2	+ 9,7	- 0,5
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	107,9	102,7	113,0	112,0	+ 9,1	- 0,9
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT 21 VH N	7,67	125,6	116,7	130,1	130,5	+11,8	+ 0,3
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	100,7	94,5	107,4	106,5	+12,7	- 0,8
PHOSPHATDUENGER	30,54	107,0	100,4	109,4	108,7	+ 8,3	- 0,6
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	116,3	111,0	117,3	116,8	+ 5,2	- 0,4
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,7	103,7	109,3	108,6	+ 4,7	- 0,6
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	112,1	104,9	113,4	113,4	+ 8,1	-
KALIDUENGER	21,71	108,9	102,2	110,9	110,2	+ 7,8	- 0,6
DARUNTER							
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	10,11	114,3	107,2	112,8	112,1	+ 4,6	- 0,6
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	115,6	109,5	114,7	115,6	+ 5,6	+ 0,8
KALKDUENGER	1,70	156,9	145,7	163,8	164,2	+12,7	+ 0,2
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	150,9	138,8	157,0	157,2	+13,3	+ 0,1
KOHLENSAUER KALK 45-55 VH CAO	0,54	169,8	160,6	178,5	179,2	+11,6	+ 0,4
FUTTERMittel	280,25	104,2	103,2	104,1	103,9	+ 0,7	- 0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	92,0	93,8	93,1	92,6	- 1,3	- 0,5
FUTTERGERSTE	9,50	91,8	93,6	93,4	92,5	- 1,2	- 1,0
FUTTERMAIS	3,39	92,4	94,2	92,1	92,8	- 1,5	+ 0,8
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	103,1	101,5	104,4	103,4	+ 1,9	- 1,0
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	107,1	104,4	106,0	106,4	+ 1,9	+ 0,4
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	127,3	127,7	125,5	124,8	- 2,3	- 0,6
FISCHMEHL	8,82	126,0	126,3	118,1	114,9	- 9,0	- 2,7
MAGERMILCH	29,18	127,6	128,1	127,7	127,8	- 0,2	+ 0,1
MISCHFUTTERMittel	175,07	99,6	98,5	100,0	99,8	+ 1,3	- 0,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	100,2	98,4	99,8	98,6	+ 0,2	- 1,2
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	98,0	97,4	98,8	98,6	+ 1,2	- 0,2
LEGEMEHL	75,32	100,5	99,4	101,1	101,4	+ 2,0	+ 0,3
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	102,6	101,9	102,4	102,9	+ 1,0	+ 0,5
BIERTREBER	10,18	104,4	103,8	104,0	104,6	+ 0,8	+ 0,6
TAPIOKAMEHL	3,39	97,4	96,3	97,5	97,8	+ 1,6	+ 0,3
SAATGUT	20,49	110,7	139,8	112,5	112,5	-19,5	-
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	101,9	102,8	102,9	102,9	+ 0,1	-
HACKFRUECHTE	12,17	113,1	163,9	115,4	115,4	-29,6	-
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	6,53	110,1	177,7	112,7	112,7	-36,6	-
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,8	152,3	113,3	113,3	-25,6	-
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	133,7	130,6	133,7	133,7	+ 2,4	-
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	138,5	135,9	138,5	138,5	+ 1,9	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	135,5	114,4	136,0	136,0	+18,9	-
ROTKLEE	0,69	110,6	105,0	110,8	110,8	+ 5,5	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	163,3	124,8	164,1	164,1	+31,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	113,6	126,3	122,7	123,5	- 2,2	+ 0,7
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	121,3	120,6	128,4	125,7	+ 4,2	- 2,1
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	94,9	137,6	108,9	117,5	-14,6	+ 7,9
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	142,5	144,4	144,8	144,2	- 0,1	- 0,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,8	101,7	101,4	101,4	- 0,3	-
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	111,0	104,5	118,1	118,1	+13,0	-
FUNGIZIDE	2,99	110,6	113,7	107,5	107,5	- 5,5	-
INSEKTIZIDE	3,87	107,0	105,6	106,9	106,9	+ 1,2	-
HERBIZIDE	2,04	84,3	82,8	85,7	85,7	+ 3,5	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	87,0	85,8	88,3	88,3	+ 2,9	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	110,8	105,7	113,7	113,6	+ 7,5	- 0,1
KOEHLE	4,41	140,8	133,8	143,9	145,2	+ 8,5	+ 0,9
STEINKOEHLE	1,70	136,8	132,8	139,7	141,9	+ 6,9	+ 1,6
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	2,71	143,4	134,5	146,5	147,2	+ 9,4	+ 0,5
TREIBSTOFFE	21,17	97,7	86,6	103,3	102,6	+18,5	- 0,7
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	95,8	81,1	102,3	101,3	+24,9	- 1,0
BENZIN	6,78	101,7	98,4	105,3	105,3	+ 7,0	-
SCHMIEROELE UND -FETTE	10,38	117,6	114,6	120,6	120,7	+ 5,3	+ 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,7	113,1	114,4	114,4	+ 1,1	-

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHELFE FUER DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970 1971 WJD	1970		1971		VERÄNDERUNG JULI 1971 GEGENÜBER JULI 1970 IN PROZENT
			JULI	JUNI	JULI	JUNI	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	113,4	110,4	116,9	117,3	+ 6,3	+ 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	134,5	129,2	143,3	143,3	+10,9	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	125,7	120,0	130,3	130,7	+ 8,9	+ 0,3
REPARATUREN	61,07	137,5	130,1	143,6	143,9	+10,6	+ 0,2
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	136,9	129,3	142,8	143,1	+10,7	+ 0,2
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	150,3	141,6	158,1	158,4	+11,9	+ 0,2
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	135,0	128,4	140,5	140,7	+ 9,6	+ 0,1
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	137,7	130,4	143,9	144,3	+10,7	+ 0,3
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	127,9	122,4	133,1	133,6	+ 9,2	+ 0,4
WARTUNG	24,43	109,5	105,7	111,0	111,7	+ 5,7	+ 0,6
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN							
BINDEGARN	24,43	111,4	107,8	114,9	115,0	+ 6,7	+ 0,1
HANDHÄCKE	10,12	80,2	79,4	80,6	80,4	+ 1,3	- 0,2
DUNGGABEL	3,49	126,3	122,1	131,6	131,9	+ 8,0	+ 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,49	150,1	141,8	159,9	160,4	+13,1	+ 0,3
DRAHTSTIFTE	3,48	130,3	125,1	135,3	135,9	+ 8,6	+ 0,4
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	0,70	132,4	129,8	134,4	134,4	+ 3,5	-
STACHELDRAHT	1,05	107,5	104,5	109,2	109,2	+ 4,5	-
SCHLEPPERBATTERIE	0,70	125,8	122,7	128,1	128,4	+ 4,6	+ 0,2
	1,40	141,1	133,9	146,4	146,5	+ 9,4	+ 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,1	119,7	129,2	129,3	+ 8,0	+ 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	134,9	129,5	143,8	143,8	+11,0	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	119,4	115,4	122,8	122,9	+ 6,5	+ 0,1
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	121,7	118,4	125,8	125,8	+ 6,3	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	122,4	116,5	127,1	127,1	+ 9,1	-
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	117,6	113,2	120,5	120,6	+ 6,5	+ 0,1
FUER BODENBEARBEITUNG							
SCHLEPPERANBAUPFLUG	7,67	132,5	127,2	137,9	137,9	+ 8,4	-
ACKEREGGE	4,68	136,9	132,6	142,8	142,8	+ 7,7	-
	2,99	125,5	118,7	130,2	130,2	+ 9,7	-
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN							
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	6,38	136,7	129,5	140,9	140,9	+ 8,8	-
DRILLMASCHINE	4,28	137,6	131,8	141,6	141,6	+ 7,4	-
	2,10	134,6	124,9	139,4	139,4	+11,6	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ							
STALLDUNGSTREUER	14,86	115,7	110,6	118,8	118,8	+ 7,4	-
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	8,48	113,1	109,7	115,6	115,6	+ 5,4	-
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	123,0	115,1	128,9	128,9	+12,0	-
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	1,70	113,2	110,0	116,5	116,5	+ 5,9	-
	2,98	120,3	111,1	123,7	123,7	+11,3	-
FUER ERNTEBERGUNG							
ANBAUMAEHWERK	36,03	113,7	110,0	115,8	115,8	+ 5,3	-
RECHWENDER	2,10	126,2	118,2	131,8	131,8	+11,5	-
FELDMAECKSLER	8,49	115,7	113,8	117,0	116,9	+ 2,7	- 0,1
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPRODER	2,10	108,4	108,1	108,7	108,7	+ 0,6	-
MAEHRESCHER	1,70	123,0	116,9	129,4	129,4	+10,7	-
KARTOFFELVORRATSDRODER	13,16	111,8	107,9	112,9	112,9	+ 4,6	-
PICK- UP- PRESSE	3,39	121,7	114,6	127,7	127,8	+11,5	+ 0,1
	5,09	104,0	101,4	105,5	105,5	+ 4,0	-
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG							
SCHROTMUEHLE	3,80	130,4	125,5	133,0	133,6	+ 6,5	+ 0,5
FUTTERDAEMPFER	1,29	129,0	124,3	132,1	132,1	+ 6,3	-
GEBLÄSEHAECKSLER	0,81	136,6	131,3	137,3	140,1	+ 6,7	+ 2,0
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	1,29	129,5	124,1	133,3	133,3	+ 7,4	-
	0,41	125,2	122,3	126,8	126,8	+ 3,7	-
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)							
FOERDERGEBLÄSE	13,57	110,3	107,3	112,9	113,8	+ 6,1	+ 0,8
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,10	115,5	112,5	118,8	118,8	+ 5,6	-
SCHLEPPERANBAULADER	2,99	126,5	120,1	128,8	128,8	+ 7,2	-
ACKERWAGEN	1,29	110,5	108,0	112,3	112,3	+ 4,0	-
	7,19	102,0	100,3	104,7	106,4	+ 6,1	+ 1,6
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	114,5	109,6	116,5	116,5	+ 6,3	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	115,9	110,5	118,9	118,9	+ 7,6	-

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970		1971		VERÄNDERUNG JULI 1971 GEGENÜBER JULI 1970 IN PROZENT
			JULI	JUNI	JULI	JUNI	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	123,6	120,3	127,4	127,8	+ 6,2	+ 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	149,2	143,4	159,0	159,0	+10,9	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	139,6	133,2	144,6	145,0	+ 8,9	+ 0,3
REPARATUREN	61,07	152,6	144,5	159,4	159,8	+10,6	+ 0,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	152,0	143,6	158,6	158,9	+10,7	+ 0,2
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	166,9	157,2	175,5	175,9	+11,9	+ 0,2
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	149,8	142,4	156,0	156,2	+ 9,7	+ 0,1
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	152,8	144,7	159,7	160,1	+10,6	+ 0,3
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	142,0	135,8	147,8	148,3	+ 9,2	+ 0,3
WARTUNG	24,43	121,6	117,4	123,2	123,9	+ 5,5	+ 0,6
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	123,6	119,7	127,5	127,7	+ 6,7	+ 0,2
BINDEGARN	10,12	89,0	88,1	89,4	89,2	+ 1,2	- 0,2
HANDMÄCKE	3,49	140,2	135,6	146,1	146,4	+ 8,0	+ 0,2
DUNGGABEL	3,49	166,5	157,4	177,3	177,9	+13,0	+ 0,3
MÄHMESSERKLINGE	3,48	144,8	139,0	150,4	151,0	+ 8,6	+ 0,4
DRAHTSTIFTE	0,70	147,0	144,1	149,2	149,2	+ 3,5	-
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	119,3	116,0	121,2	121,3	+ 4,6	+ 0,1
STACHELDRAHT	0,70	139,7	136,3	142,2	142,5	+ 4,5	+ 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,6	148,6	162,5	162,6	+ 9,4	+ 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	222,68	137,8	132,9	143,4	143,5	+ 8,0	+ 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	149,7	143,8	159,6	159,6	+11,0	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	132,5	128,1	136,3	136,4	+ 6,5	+ 0,1
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	135,1	131,4	139,7	139,7	+ 6,3	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,9	129,4	141,1	141,1	+ 9,0	-
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	130,5	125,7	133,7	133,9	+ 6,5	+ 0,1
FUER BODENBEARBEITUNG							
SCHLEPPERANBAUPFLUG	7,67	147,0	141,2	153,0	153,0	+ 8,4	-
ACKEREGGE	4,68	152,0	147,2	158,5	158,5	+ 7,7	-
ACKEREGGE	2,99	139,3	131,7	144,5	144,5	+ 9,7	-
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN							
VIELFACHGERÄET FUER KARTOFFELANBAU	6,38	151,7	143,8	156,4	156,4	+ 8,8	-
DRILLMASCHINE	4,28	152,8	146,3	157,2	157,2	+ 7,5	-
DRILLMASCHINE	2,10	149,4	138,6	154,7	154,7	+11,6	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ							
STALLDUNGSTREUER	14,86	128,4	122,8	131,9	131,9	+ 7,4	-
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	8,48	125,6	121,8	128,3	128,3	+ 5,3	-
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	136,5	127,7	143,1	143,1	+12,1	-
PFLANZENSCHUTZGERÄET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	1,70	129,6	122,1	129,3	129,3	+ 5,9	-
PFLANZENSCHUTZGERÄET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	133,6	123,3	137,3	137,3	+11,4	-
FUER ERNTEBERGUNG							
ANBAUMÄHWERK	36,03	126,3	122,2	128,6	128,6	+ 5,2	-
RECHWENDER	2,10	140,1	131,2	146,4	146,4	+11,6	-
FELDMÄCKSLER	8,49	128,4	126,3	129,9	129,8	+ 2,8	- 0,1
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	2,10	120,3	120,0	120,6	120,6	+ 0,5	-
MÄHDESCHER	1,70	136,5	129,8	143,7	143,7	+10,7	-
KARTOFFELVORRATSDRODER	13,16	124,2	119,8	125,4	125,4	+ 4,7	-
PICK- UP- PRESSE	3,39	135,0	127,3	141,7	141,9	+11,5	+ 0,1
PICK- UP- PRESSE	5,09	115,5	112,6	117,1	117,1	+ 4,0	-
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG							
SCHROTMUEHLE	3,80	144,7	139,3	147,7	148,3	+ 6,5	+ 0,4
FUTTERDAEMPFER	1,29	143,2	138,0	146,6	146,6	+ 6,2	-
GEBLÄESEHÄCKSLER	0,81	151,6	145,8	152,4	155,5	+ 6,7	+ 2,0
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	1,29	143,8	137,7	148,0	148,0	+ 7,5	-
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	139,0	135,7	140,7	140,7	+ 3,7	-
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)							
FOERDERGEBLÄESE	13,57	122,4	119,1	125,3	126,3	+ 6,0	+ 0,8
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,10	128,2	124,9	131,9	131,9	+ 5,6	-
SCHLEPPERANBAULADER	2,99	140,4	133,3	143,0	143,0	+ 7,3	-
ACKERWAGEN	1,29	122,7	119,8	124,6	124,6	+ 4,0	-
ACKERWAGEN	7,19	113,2	111,3	116,2	118,1	+ 6,1	+ 1,6
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	127,0	121,6	129,2	129,2	+ 6,3	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	128,7	122,7	132,0	132,0	+ 7,6	-

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, und ohne Aufwertungsanpassung
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Juli	Juni	Juli
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	334,1a)	.	350,0	.
		Köln	1 000 kg	331,5a)	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	337,4a)	.	352,5	.
Roggen		Stuttgart	1 000 kg	341,1	350,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	337,8a)	338,7	367,5	370,0
		Nürnberg	1 000 kg	344,9a)	.	360,0	.
Weizen		Hannover	1 000 kg	367,0a)	.	380,0	.
		Köln	1 000 kg	377,6a)	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	363,5a)	.	375,0	.
		Stuttgart	1 000 kg	355,3	375,0	380,0	380,0
		München	1 000 kg	354,5a)	360,2	365,0	367,5
Nürnberg	1 000 kg	356,0a)	.	378,0	.		
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	329,8	325,0	317,5	310,0
		Köln	1 000 kg	331,2	315,0	326,3	315,0
		Frankfurt	1 000 kg	321,9a)	.	.	305,0
		Stuttgart	1 000 kg	339,4	365,0	350,0	350,0
		München	1 000 kg	315,2a)	320,0	335,0	332,5
		Nürnberg	1 000 kg	313,5a)	.	320,0	.
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	325,0	340,0	300,0	.
		Köln	1 000 kg	317,2a)	.	.	.
		Frankfurt	1 000 kg	314,6a)	.	.	.
		Stuttgart	1 000 kg	335,0	360,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	328,0	347,5	330,0	330,0
Nürnberg	1 000 kg	327,8a)	.	315,0	.		
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	100 kg	.	.	.	.
		Hannover	100 kg	18,00b)	25,54	.	9,90
		Köln	100 kg	12,45b)	20,67	.	.
		Frankfurt	100 kg	17,46b)	24,94	10,00	10,14
		Karlsruhe	100 kg	16,98b)	28,80	.	10,67
		München	100 kg	15,31b)	24,42	8,19	...
Nürnberg	100 kg	15,52b)	29,19	.	...
Genusmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	373,63a)	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	275,1	274,9	267,6	270,8
		Hannover	100 kg	265,9a)	.	264,3	.
		Köln	100 kg	284,6a)	282,1	285,3	272,9
		Frankfurt	100 kg	.	269,9	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	284,7	281,5	285,9	287,7
		Hamburg	100 kg	285,5	289,1	284,5	287,4
		Hannover	100 kg	296,7	292,3	292,1	294,8
		Köln	100 kg	295,8	293,3	294,5	295,4
Bullen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	294,5	291,4	297,5	295,0
		Mannheim	100 kg	300,0	297,6	302,4	304,9
		München	100 kg	285,2	284,0	286,3	290,0
		Hamburg	100 kg	205,7	219,7	226,4	217,4
		Hannover	100 kg	201,6	211,8	217,6	212,0
Kühe, Klasse B		Köln	100 kg	213,4	220,2	230,2	223,0
		Frankfurt	100 kg	217,4	225,9	232,0	221,8
		Mannheim	100 kg	210,0	221,5	229,9	226,4
		München	100 kg	225,6	237,1	242,1	241,9
		Hamburg	100 kg	253,0	260,2	266,5	258,6
Färsen, Klasse A		Hannover	100 kg	243,9	250,7	250,3	247,1
		Köln	100 kg	257,4	264,1	271,0	261,9
		Frankfurt	100 kg	262,2	264,3	267,4	266,4
		Mannheim	100 kg	260,6	258,3	263,3	261,6
		München	100 kg	270,0	274,4	273,0	273,0
		Hamburg	100 kg	253,0	260,2	266,5	258,6

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Juli	Juni	Juli
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markort	Hamburg	100 kg	392,6	362,6	375,7	327,8
		Hannover	100 kg	382,7a)	351,6	377,6	367,5
		Köln	100 kg	412,8	386,5	402,7	355,7
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	417,1	400,4	407,5	369,9
		Mannheim	100 kg	438,2	428,8	436,4	388,3
		München	100 kg	445,9	432,3	434,1	401,6
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	250,5	249,6	228,8	236,4
		Hannover	100 kg	258,6	258,6	235,1	245,0
		Köln	100 kg	270,1	266,1	245,4	248,7
		Frankfurt	100 kg	270,2	266,4	238,1	245,3
		Mannheim	100 kg	279,0	275,5	245,8	254,4
		München	100 kg	256,7	253,9	220,2	236,6
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	267,1	252,9	283,7	285,8
		Köln	100 kg	317,1	.	.	304,3
		Frankfurt	100 kg	287,5	293,5	305,5	295,3
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderzuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	36,27	35,48	37,50p	37,76p ^{b)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	8,37	6,77	8,77	..
		NdSa.	100 St	8,70	7,54	9,30	7,98
		NrhW.	100 St	9,14	7,39	10,85	8,43
		Stuttgart	100 St	8,44	8,00	9,25	8,00
		Bayern	100 St	9,32	7,89	10,06	9,02
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	10,04	8,70	10,83	..
		Hamburg	100 St	9,81	8,75	11,04	9,29
		NdSa.	100 St	10,45	9,38	11,41	8,73
		NrhW.	100 St	10,32	8,71	12,17	9,83
		Stuttgart	100 St	12,02	11,25	12,50	11,00
		Bayern	100 St	10,82	9,23	11,32	9,99
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,26	1,23	1,30	1,30
schwarze		NrhW.	1 kg	1,29	1,23	1,23	1,31
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,61	1,52	1,50
rote		BaWü.	1 kg	1,62	1,61	1,64	1,65
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,69	1,63	1,62p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,10	1,04	1,09	1,09
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,06	1,05	1,07
rote		Hessen	1 kg	1,47	1,44	1,40	1,37
rote		BaWü.	1 kg	1,55	1,56	1,52	1,53
rote		Bayern	1 kg	1,54	1,53	1,53	1,49p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,15	1,11	1,13	1,13
schwarze		NrhW.	1 kg	1,19	1,08	1,04	1,08
rote		Hessen	1 kg	1,56	1,43	1,62	1,58
rote		BaWü.	1 kg	1,60	1,57	1,57	1,57
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,53	1,81	1,79p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	2,78	2,42	2,01	2,01
schwarze		NrhW.	1 kg	3,23a)	.	2,21	2,21
rote		Hessen	1 kg	4,15	3,89	3,75	.
rote		BaWü.	1 kg	4,39	4,19	3,95	3,82
rote		Bayern	1 kg	4,41	4,27	3,94	3,81

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im April 1971: 37,34

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsangleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Juli	Juni	Juli
Gemüse							
Handelsklasse A, Auktionspreis- oder freie Absprache		siehe Fuß- note 1)					
Weißkohl		Marne	100 kg	.	.	.	.
		Braunschweig	100 kg	.	33,42	56,17	45,56
		Krefeld	100 kg	.	25,50	23,71	22,25
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	53,83	48,71	24,14
		Schifferstadt	100 kg	.	61,59	45,64	29,56
		Kitsingen	100 kg	.	47,00	33,20	40,00
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	32,27	64,00	39,03
		Fischenich	100 kg	.	16,14	35,00	14,80
		Schifferstadt	100 kg	.	14,85	55,23	30,67
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	79,55	80,67	70,53
		Roisdorf	100 St	.	77,59	68,75	51,02
		Wiesbaden	100 St	.	104,30	91,00	76,88
		Reichenau	100 St	.	50,58	51,89	30,00
Buschbohnen		Braunschweig	100 kg	.	127,00	.	129,50
		Roisdorf	100 kg	.	150,00	.	169,83
		Lambsheim	100 kg	.	129,74	.	101,95
Freilandkopfsalat		Braunschweig	100 St	.	16,95	17,33	28,78
		Hamburg	100 St	.	22,75	13,73	19,86
		Wiesbaden	100 St	.	24,50	19,25	27,75
		Heidelberg	100 St	.	21,12	18,17	23,81
Obst							
Handelsklasse A, Auktions- preise oder freie Absprache		siehe Fuß- note a)					
Sauerkirschen		Bonn	100 kg	.	124,88	.	107,73
		Ingelheim	100 kg	.	97,00	.	89,05
		Heidelberg	100 kg	.	80,50	.	88,00
Süßkirschen		Bonn	100 kg	.	154,25	90,00	150,00
		Wiesbaden	100 kg	.	126,67	139,50	141,00
		Ingelheim	100 kg	.	183,21	149,09	86,46
		Oberrotweil	100 kg	.	168,20	.	.
Zwetschen		Bonn	100 kg	.	203,00	.	76,20
		Ingelheim	100 kg	.	219,60	.	87,02
		Weissenheim	100 kg	.	197,10	.	104,18
		Bühl	100 kg	.	177,75	.	89,85

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
 DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1970							1971			
	D	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	April	Mai	Juni
Hering	0,56	0,53	0,57	0,52	0,64	0,54	0,56	0,55	0,67	0,55	0,50
Kabeljau	0,76	0,64	0,73	0,72	0,79	0,83	0,74	0,68	0,81	0,71	0,75
Seelachs	0,65	0,59	0,68	0,76	0,73	0,83	0,67	0,82	0,57	0,65	0,62
Rotbarsch	1,00	0,98	0,89	0,87	0,94	1,02	1,17	1,15	1,17	0,85	1,24

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Juni	Mai	Juni
Rohholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz B							
unentrindet 1)	ungerückt						
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	63,22a) 68,99	64,07 67,86	64,01 70,20	64,06 68,27
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	56,76a) 56,56	49,04 56,91	54,32 58,04	59,87 58,04
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	68,11a) 69,53	56,94 70,42	62,01 70,96	69,58 70,96
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	76,94a) 81,24 80,73 86,58	73,17 82,32 81,12 85,25	81,17 82,39 80,97 89,26	75,79 82,39 80,38 87,24
Nadel-Stammholz B							
entrindet 1)	ungerückt						
Kiefer, Klasse 2 b		Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	78,89b) 71,90 89,28a) 98,50	78,28b) 74,18 89,14 97,65	76,86 75,42 85,39 97,54	76,86 61,12 82,55 93,15
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	91,28b) 86,45 107,19 113,22	89,11 90,75 105,33 111,97	90,04 92,01 105,11 109,98	90,04 77,35 99,27 108,15
Ficht./Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	95,61 96,53b)	93,01 96,23b)	96,26 98,93	98,19 98,93
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen	1 fm 1 fm	102,93 108,53b)	103,43 108,04b)	103,68 111,20	104,33 111,20
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	91,94 93,53a) 99,07a)	92,32 94,60 97,71	95,51 95,76 102,21	94,92 96,04 101,47
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	103,25a) 107,61a) 114,13a)	104,52 108,76 112,40	109,03 110,20 117,56	106,38 110,20 116,75
Grubenlangholz,							
entrindet	ungerückt						
Fichte/Tanne		Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	51,23a) 48,63a) 59,63	51,19 48,82 61,30	53,32 50,55 60,08	53,32 53,09 57,26
über 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	56,80a) 55,02	57,00 54,97	59,99 55,88	59,99 60,08
Kiefer		Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	45,89a) 41,65a) 53,98	45,29 42,40 55,29	46,32 44,97 54,08	46,32 40,94 50,21
über 15 cm Durchmesser		Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	48,77a) 42,68a)	48,21 43,00	49,89 46,99	49,89 45,49
Fichtenfaserholz,							
entrindet	ungerückt						
Klasse A		Hessen	1 rm	50,07	49,44	52,76	52,76
Klasse B		Hessen	1 rm	44,80	45,14	48,17	48,17
Klasse C		Hessen	1 rm	39,59	38,69	41,29	41,29
Klasse A		Baden-Wttbg.	1 rm	49,81a)	50,03	47,10	47,28
Klasse B		Baden-Wttbg.	1 rm	44,85a)	45,48	46,82	47,07
Klasse C		Baden-Wttbg.	1 rm	37,89a)	38,69	46,09	47,49
Buchenscheitholz für							
Hausbrand	ungerückt	Hessen	1 rm	24,70	24,46	20,83	17,62
unentrindet	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,98	19,33	20,13	20,67
	gerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	28,47	28,52	23,71	21,80
	gerückt	Bayern	1 rm	26,14	25,38	28,00	23,69

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) Teilweise unentrindet.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971 15. Juni	1971 15. Juli
			15. Juni	15. Juli		
Futtermittel ¹⁾						
Futtergetreide						
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,67	19,60	19,50	19,51
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	20,77	20,55	19,48	19,54
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	20,50	20,29	19,06	18,87
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,08	19,73	19,30	19,33
	Hessen	50 kg	19,31	18,61	18,86	18,96
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,50	18,65	18,55	18,50a)
	Baden-Württemberg	50 kg	20,20	20,39	20,39	20,47
	Bayern	50 kg	18,68	18,87	19,90	19,99
	Bundesgebiet	50 kg	22,19	22,20	21,70	21,75
Futtermais	Schleswig-Holstein	50 kg	21,96	21,55	20,93	21,17
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	22,12	21,85	21,69	21,73
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,59	21,51	20,71	20,51
	Hessen	50 kg	22,38	22,38	22,02	22,02
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,77	24,17	23,55	24,12a)
	Baden-Württemberg	50 kg	22,82	23,03	22,26	22,31
	Bayern	50 kg	21,83	22,08	21,58	21,59
	Bundesgebiet	50 kg	16,31	15,80	16,25	16,26
Kleie	Schleswig-Holstein	50 kg	17,41	16,08	16,31	15,88
Weizenkleie	Niedersachsen	50 kg	17,31	16,27	16,66	16,50
Roheiweiß: 14-15 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,53	16,70	16,48	16,48
	Hessen	50 kg	16,25	15,40	15,80	16,00
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,01	16,34	15,80	16,30a)
	Baden-Württemberg	50 kg	15,48	15,06	15,88	15,85
	Bayern	50 kg	15,17	15,28	16,22	16,33
	Bundesgebiet	50 kg	22,51	22,84	23,29	23,25
Ölkuchen oder- schrot	Schleswig-Holstein	50 kg	21,58	22,05	21,92	21,92
Sojaschrot	Niedersachsen	50 kg	21,65	22,26	22,46	22,31
Roheiweiß: 42-44 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,37	21,77	22,18	22,13
in Papier- oder Jutesäcken	Hessen	50 kg	22,11	22,87	22,89	22,89
mit 60-65 kg Inhalt	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,05	22,87	23,48	24,05a)
	Baden-Württemberg	50 kg	23,15	23,38	23,95	23,89
	Bayern	50 kg	23,59	23,89	24,52	24,44
	Bundesgebiet	50 kg	43,03	43,27	41,77	40,81
Tierische Futtermittel	Schleswig-Holstein	50 kg	40,40	40,70	38,43	36,88
Fischmehl	Niedersachsen	50 kg	41,34	41,92	39,42	38,16
Roheiweiß: 60-65 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	41,08	41,88	38,90	38,60
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Hessen	50 kg	42,78	42,55	43,12a)	43,12
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Rheinland-Pfalz	50 kg	48,97	47,21	46,85	46,09a)
	Baden-Württemberg	50 kg	44,39	44,73	44,26a)	42,64
	Bayern	50 kg	43,84	44,08	42,96	42,08
	Bundesgebiet	100 l	6,19	6,18	6,16	6,16
Magermilch	Schleswig-Holstein	100 l	5,72	5,83	5,92	5,94p
in Milchkanne	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	6,00	6,00
ab Molkerei oder frei Hof	Nordrhein-Westf.	100 l	6,17	6,17	6,17	6,17
	Hessen	100 l	6,91	6,86	7,01	7,01
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,51	7,51	7,11	7,11
	Baden-Württemberg	100 l	5,98	5,98	5,96	5,96
	Bayern	100 l	6,00	6,00	5,98	5,98
	Bundesgebiet	50 kg	20,79	20,83	21,32	21,11
Mischfuttermittel	Schleswig-Holstein	50 kg	20,16	20,16	19,73	19,67
Milchleistungsfutter	Niedersachsen	50 kg	20,80	20,83	21,01	21,02
Roheiweiß: 20-25 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,98	20,18	20,74	20,27
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Hessen	50 kg	21,34	21,34	21,64	21,54
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,02	20,87	21,60	21,40a)
	Baden-Württemberg	50 kg	21,40	21,36	22,11	21,83
	Bayern	50 kg	20,85	20,91	21,69	21,43
	Bundesgebiet	50 kg	23,19	23,27	23,62	23,60
Schweinemastfutter	Schleswig-Holstein	50 kg	22,26	22,31	21,96	22,01
für Mittel- oder Endmast	Niedersachsen	50 kg	22,96	23,04	22,79	22,69
Roheiweiß: 10-14 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,82	22,82	22,75	22,80
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Hessen	50 kg	23,80	23,80	23,90	23,90
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,62	23,67	24,55	24,24a)
	Baden-Württemberg	50 kg	23,98	24,03	24,74	24,90
	Bayern	50 kg	23,14	23,31	24,23	24,19
	Bundesgebiet	50 kg	24,52	24,58	25,09	24,96
Legemehl	Schleswig-Holstein	50 kg	23,58	23,53	23,55	23,57
Roheiweiß: ca. 20 vH	Niedersachsen	50 kg	24,07	24,12	24,34	24,31
Getreideschrot: mind. 35 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,66	24,71	25,01	24,71
	Hessen	50 kg	24,71	24,71	24,86	24,86
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,58	24,68	25,14	24,84a)
	Baden-Württemberg	50 kg	25,50	25,50	26,16	26,11
	Bayern	50 kg	24,47	24,59	25,60	25,42

Fußnote vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15. Juni	15. Juli	15. Mai	15. Juni	15. Juli
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,22	2,21	2,21	2,22
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,49	2,49	2,22	2,25	2,26
	Niedersachsen	50 kg	2,17	2,17	2,23	2,22	2,26
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,47	2,47	2,40	2,39	2,42
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35
	Baden-Württemberg	50 kg	1,97	1,97	1,99	1,99	1,99
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiakamehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,13	18,30	18,59	18,58	18,64
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,95	18,15	16,99	16,93	17,05
	Niedersachsen	50 kg	17,56	17,84	17,57	17,59	17,53
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,57	17,52	17,50	17,40	17,30
	Hessen	50 kg	18,13	18,13	18,61	18,61	19,35
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,52	17,67	18,20	18,20	18,22
	Baden-Württemberg	50 kg	17,69	18,11	19,26a)	19,26	19,28
	Bayern	50 kg	19,26	19,36	20,07	20,08	20,13
Nutz- und Zuchtvieh²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)							
	Marktort:						
	Lübeck	1 Stück	.	.	.	.	.
	Oldenburg	1 Stück	1447,00	1423,00	1672,00	1696,00	1575,00
	Lehrte	1 Stück	1500,00	1480,00	1617,00	1460,00	1450,00
	Osnabrück	1 Stück	1622,00	1585,00	1669,00	1717,00	.
	Münster/Westf.	1 Stück	1494,00	1470,00	1560,00	1650,00	.
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	1845,00	1894,00	.	1878,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1634,00	1510,00	1694,00	.	1647,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Husum	1 Stück	76,63	69,60	52,25	53,50	56,80
	Rendsburg	1 Stück	74,17	64,50	48,50	51,20	54,90
	Cloppenburg	1 Stück	65,50	61,25	40,38	49,20	52,75
	Lehrte	1 Stück	68,40	64,25	44,75	48,90	55,40
	Strälen	1 Stück	69,80	69,00	49,13	51,50	55,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	74,32	72,11	61,81	60,70	65,17
	Nördlingen	1 Stück	77,63	73,00	54,63	55,88	64,80
Arbeitspferde							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1725,00	1725,00	1675,00	1725,00	1725,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1350,00	1350,00	1376,00	1363,00	1350,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1600,00	1600,00	1521,00	1513,00	1500,00
Klasse I	München	1 Stück	1300,00	1250,00	1325,00	1325,00	1325,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotorenstoff³⁾							
Cetanzahl 48-54	Bundesgebiet	100 l	14,80	14,80	18,86	18,62	18,44
	Schleswig-Holstein	100 l	13,65	13,50	17,47	17,04	16,90
	Niedersachsen	100 l	14,98	14,95	18,51	18,27	18,07
	Nordrhein-Westf.	100 l	14,57	14,59	18,14	17,82	17,64
	Hessen	100 l	15,57	15,42	19,39	18,99	18,46
	Rheinland-Pfalz	100 l	14,00	14,00	17,90	17,80	17,65
	Baden-Württemberg	100 l	16,78	16,98	21,21	20,74	20,61
	Bayern	100 l	14,09	14,06	18,77	18,73	18,57
Benzin, Marken-,⁴⁾ Oktanzahl ca. 91							
	Bundesgebiet	100 l	50,26	50,30	53,73	53,81	53,84
	Schleswig-Holstein	100 l	50,00	50,23	52,66	51,49	51,49
	Niedersachsen	100 l	49,96	49,87	53,38	53,56	53,74
	Nordrhein-Westf.	100 l	48,78	48,97	53,02	53,38	53,38
	Hessen	100 l	50,23	50,23	53,74	54,37	54,37
	Rheinland-Pfalz	100 l	49,69	50,14	53,11r	53,29	53,29
	Baden-Württemberg	100 l	51,58	51,67	55,09	55,18	55,27
	Bayern	100 l	50,77	50,68	54,10	54,10	54,01
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)⁵⁾							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,41	16,41	16,58	16,58	16,58
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,60	15,60	15,60
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	13,70	13,70	13,70
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,95	16,95	16,95
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,78	16,78	16,65	16,65	16,65
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	18,25	18,25	18,25
	Bayern	100 kWh	18,76	18,76	18,82	18,82	18,82
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,94	4,96	5,18	5,19	5,18
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	2,93	2,93	3,18	3,18	3,19

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		15. Mai	1971		
			15. Juni	15. Juli		15. Juni	15. Juli	
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)								
Techn. Hilfsmaterialien								
Bindegarn, Sisalhanf								
	Bundesgebiet	1 kg	1,46	1,47	1,48	1,49	1,48	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,41	1,41	1,43	1,43	1,43	
	Niedersachsen	1 kg	1,41	1,41	1,40	1,40	1,40	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,65	1,66	1,69	1,72	1,70	
	Hessen	1 kg	1,40	1,40	1,41	1,41	1,41	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,38	1,38	1,42	1,42	1,42	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,43	1,45	1,49	1,49	1,48	
	Bayern	1 kg	1,46	1,47	1,49	1,49	1,46a)	
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel								
	Bundesgebiet	1 Stück	5,29	5,31	5,72	5,75	5,76	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	4,83	4,86	5,25	5,30	5,33	
	Niedersachsen	1 Stück	4,81	4,82	5,30	5,30	5,35a)	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,96	4,97	5,20	5,29	5,29	
	Hessen	1 Stück	6,26	6,26	7,08	7,08	7,10	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,32	6,46	6,71	6,73	6,83	
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,16	6,19	6,84a)	6,85	6,82	
	Bayern	1 Stück	4,98	5,00	5,27	5,30	5,27a)	
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig								
	Bundesgebiet	1 Stück	6,93	6,95	7,87	7,90	7,92	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,31	7,30	8,05	8,05	8,05	
	Niedersachsen	1 Stück	7,09	7,10	7,71	7,75	7,89a)	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,64	6,64	7,46	7,56r	7,67	
	Hessen	1 Stück	7,75	7,76	8,57	8,64	8,64	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,60	6,64	8,16a)	8,16	8,06	
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,70	6,73	8,03	8,04	8,06	
	Bayern	1 Stück	6,86	6,88	7,81	7,81	7,74a)	
Mähmesserklinge Normalausführung								
	Bundesgebiet	1 Stück	0,65	0,65	0,69	0,70	0,69	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,60	0,60	0,67	0,67	0,67	
	Niedersachsen	1 Stück	0,83	0,83	0,87	0,87	0,87	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,73	0,74	0,79	0,80	0,80	
	Hessen	1 Stück	0,68	0,68	0,80	0,79	0,66a)	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,67	0,69	0,72	0,72	0,72	
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,54	0,55	0,58	0,58	0,58	
	Bayern	1 Stück	0,51	0,51	0,55	0,55	0,57a)	
Drahttife, 25/60								
	Bundesgebiet	1 kg	1,50	1,50	1,56	1,56	1,55	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,84	1,85	1,89	1,89	1,88	
	Niedersachsen	1 kg	1,48	1,49	1,55	1,55	1,55	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,46	1,47	1,55	1,55	1,55	
	Hessen	1 kg	1,61	1,63	1,66	1,66	1,65	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,52	1,54	1,58	1,58	1,58	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,42	1,42	1,52	1,52	1,50a)	
	Bayern	1 kg	1,45	1,45	1,47	1,47	1,47a)	
Treibriemen Gummi, 100 mm breit								
	Bundesgebiet	1 m	10,53	10,60	11,00	11,00	11,05	
	Schleswig-Holstein	1 m	10,67	10,83	10,95	10,95	10,95	
	Niedersachsen	1 m	10,59	10,59	10,65	10,65	10,65	
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,78	10,89	11,56	11,56	11,58	
	Hessen	1 m	11,28	11,38	11,83	11,83	11,83	
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,68	10,83	11,69	11,65a)	11,65	
	Baden-Württemberg	1 m	9,67	9,88	10,24	10,24	10,27	
	Bayern	1 m	10,52	10,52	11,00	11,00	11,14a)	
Stacheldraht, verzinkt								
	Bundesgebiet	1 kg	1,29	1,30	1,36	1,36	1,37	
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,10	1,10	1,08	1,08	1,08	
	Niedersachsen	1 kg	1,10	1,11	1,17	1,17	1,17a)	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,13	1,13	1,20	1,20	1,20	
	Hessen	1 kg	1,59	1,59	1,80	1,80	1,80	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,52	1,52	1,57	1,57	1,57	
	Baden-Württemberg	1 kg	1,39	1,40	1,50	1,51	1,53a)	
	Bayern	1 kg	1,39	1,40	1,42	1,42	1,44a)	
Schlepperbatterie 12 Volt								
	Bundesgebiet	1 Stück	157,36	157,77	175,20	175,25	175,38	
	Schleswig-Holstein	1 Stück	191,92	191,92	213,07	213,07	213,07	
	Niedersachsen	1 Stück	163,18	163,18	186,43	186,43	186,07	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	153,68	154,68	165,91	165,91	167,31	
	Hessen	1 Stück	153,35	155,41	164,66	164,66	164,66	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	154,61	156,22	177,29	177,29	177,29	
	Baden-Württemberg	1 Stück	151,74	151,74	161,54	161,54	161,54	
	Bayern	1 Stück	150,69	150,69	170,92a)	171,08	171,08	

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Marktstage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Bezugsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.